

# Pfarrblatt

## der Pfarre Paudorf-Göttweig

Mai 2016 | 48. Jahrgang



## Pater Benjamin darf 12 Jugendliche firmen

Mit Zustimmung von Abt Mag. Columban Luser und Diözesanbischof Dr. Klaus Küng darf P. Mag. Benjamin Schweighofer, Leiter des Jugendhauses Göttweig, am 22. Mai 12 Jugendlichen unserer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden.



Frater Bernardo Opazo Aravena.

Den Firmgottesdienst gestalten unsere Gitarristinnen und der „singende Benediktinermönch“ Frater Bernardo Opazo Aravena, dessen „Du bist nicht tot“ bei der Auferstehungsfeier und am Ostersonntag die Gläubigen begeisterte.

Der 44-jährige Fr. Bernardo, von dem bereits eine CD erschien ist, ist 2011 dem Schottenstift in Wien beigetreten. Zuvor arbeitete er als Journalist und Leiter für Spanischkurse.



Die Firmlinge haben am Gründonnerstag die Osterkerze gestaltet.

### Unsere Firmlinge: Paudorf:

- Julia Doppler
- Tobias Frühwald
- Lena Graf
- Franziska Härtinger
- Nicole Schwarzinger
- Michael Siebenhandl
- David Überall

- Florian Wilthan
- Eggendorf:**
- Mario Skorsch
- Höbenbach:**
- Christoph Wurst
- Steinaweg:**
- Johanna Biegler
- Hörfarth:**
- Carina Winter

## Georg Markus im Hellerhof



Der renommierte Journalist und erfolgreiche Buchautor

Prof. Georg Markus erzählt am Donnerstag, 12. Mai 2016 um 19 Uhr auf Einladung unseres Bildungswerkes heitere Geschichten. Sein Buch „Die Enkel der Tante Jolesch“, das dieser Veranstaltung den Titel gibt, landete auf Platz 1 der Bestsellerlisten. Seit mittlerweile vier Jahrzehnten beschreibt Georg Markus die spannenden und unterhaltsamen Seiten der Geschichte und er-

zählt in lebendiger Weise Anekdoten und Episoden. Dr. Hugo Portisch schrieb über ihn: „Es ist erstaunlich, dass Georg Markus immer wieder neue und spannende Facetten der Geschichte zutage fördert, vor allem aber auch wie er es tut: Einerseits mit der dafür nötigen Ernsthaftigkeit, andererseits aber auch so, dass seine Bücher zu vergnüglichen Zeitreisen werden.“ Zu dieser – garantiert heiteren – Abendveranstaltung lädt das Bildungswerk alle Interessierten recht herzlich ein.

Mag. Alice Klein

## Stern von Bethlehem und Wildtulpe



Samstag, 16. April. Drei Jungschar-Mädchen im Hellerhof-Garten vor seltenen Blumen: Wildtulpen (gelb) und Stern von Bethlehem (weiß).

# 19 Erstkommunionkinder

Am Hochfest Christi Himmelfahrt empfangen 19 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Das Motto der Vorbereitung war „Füreinander Engel sein“.

## Die Erstkommunionkinder:

### Paudorf:

- David Aigner
- Martina Dub
- Daniel Eder
- Hannah Eisenbock
- Lea Grubmüller
- Lisa Kainrath
- Marcello Leonie
- Lilly Obermüller

▸ Jakob Samek

### Krustetten:

- Denise Einzinger
- Gernot Klein
- Sophie Kuttenger
- Zoe Zehetner

### Hörfarth:

- Lisa Bockberger
- Caroline Haselmayer
- Fabian Simhandl

### Höbenbach:

- Philipp Rennhofer
- Niklas Skorsch

### Meidling:

- Sophie Ettenauer

**Als Tischmütter haben sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt:**



Unser Foto zeigt die Erstkommunionkinder am Epitaph von Bischof Altmann in der Göttweiger Krypta.

- Halina Dub, Paudorf
- Romana Eisenbock, P.
- Christiane Ettenauer, Meidling
- Ulrike Haselmayer,
- Hörfarth
- Elisabeth Rennhofer, Höbenbach
- Silvia Zehetner, Krustetten

## Jungschar gestaltet Ostermesse

Unter der Leitung von Andrea Kieninger gestalteten unsere Jungscharkinder die Festmesse am Ostersonntag als Kinder- und Familienmesse. Die Kinder führten auch ein großartiges Evangeliumspiel auf.



## Trauungsaufgebot

Das Sakrament der Ehe wollen einander spenden: Stift Göttweig, 21. Mai 2016, 13 Uhr, **Georg Klaus Ernsthofner** (\*19.3.1987, Winzer) und **Katrin Barbara Ernsthofner geb. Dockner** (\*28.6.1988, St. Pölten), Klein-Wien, Ava-

straße 15 Hellerhof, 25. Juni 2016, 14 Uhr, **Markus Cilensek** (\*8.7.1985, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger) und **Beatrice Knoll MA** (\*10.4.1988, Angestellte), Krustetten, Kremsersteig 18

## Diese Sonderausstellung hat es in sich

Vor 925 Jahren starb unser Pfarrgründer und Kirchenpatron Altmann. Vor 25 Jahren wurde der Grundstein für die Kirche St. Altmann gelegt. Diese Jubiläen feiern wir u.a. mit einer Sonderausstellung im Abt Johannes Dizent-Museum.

Gezeigt wird eine Dokumentation über das mit reichem Gepend verbundene Altmanni-Fest, das Jahrhunderte hindurch am 8. August bzw. an dem zunächst gelegenen Sonntag gefeiert wurde und an dem Tausende Brot, Fleisch, Wein und Geld erhielten. Zu sehen sind auch Fotos von der Grundsteinlegung 1991.

### Wunder am Grab

Die Hilfesuchenden, die bald nach Altmanns Tod an seinem Grab Heilung erfuhren, kamen u.a. aus Meidling (Mädchen Berta nach Schlaganfall), Hundsheim (kranke Frau), Ponsee (blindes

Mädchen), Markersdorf (lahmer Knabe, blinde Frau), Hofstetten (blindes Mädchen Truta), Böhmeimkirchen (blinde Frau), Minichhofen (blinde Frau Heilka), Hainfeld (nach Unfall erblindeter alter Mann), Krems (in Bayern geborene junge Mutter, die im Dienst erblindet war) und Maria Laach (gehunfähiger Mann).

Zum 100. Todestag von Bischof Altmann kam 1183 auch Bischof Diepold von Passau nach Göttweig. Der Verwandte der Hl. Elisabeth von Thüringen war vom Fest so begeistert, dass er eine große Stiftung beschloss.

### Abläss-Urkunde von Cesare Borgia

Den Gläubigen, die zum Altmanni-Fest nach Göttweig kamen, wollte man nicht nur materielle Gaben, sondern auch geistliche für die Seele anbieten – Ablässe.

1300 wurde von 23 Bischöfen die erste Abläss-

surkunde ausgestellt, 1452 von Papst Nikolaus V. eine weitere. Die interessanteste ist die dritte.

1497 stellten 20 Kardinäle dem Göttweiger Abt eine Ablässurkunde aus, damit die Gläubigen die Klosterkirche häufiger besuchen und zu ihrer Erhaltung beisteuern. Die Ablässe konnten gewonnen werden am Fest des Bischofs Altmann, zu Mariä Lichtmess, Mariä Empfängnis, Mariä Geburt und am Kirchweihetag.

Unter den Kardinälen sind drei spätere Päpste: Giuliano della Rovere (Julius II., 1503-1513), der 21-jährige Johannes de Medici (Leo X., 1513-1521) und der 28-jährige Alexander Farnese (Paul III., 1534-1549). Aber auch der – heute durch TV-Serien über die



Cesare Borgia

Foto: Altobello Melone - allposters.com

Borgias bekannte - 20-jährige Cesare Borgia, berühmt-berüchtigter Sohn des zu jener Zeit regierenden Papstes Alexander XVI. (1492-1503).

### Feuerwerk und Gefrorenes

Bisweilen wurde das Altmanni-Fest auch mit Böllerschüssen und Feuerwerk gefeiert. 1803 gab es erstmals „Gefrorenes“, geliefert von einem Kremser Kaffeesieder. Dokumentiert wird auch eine barocke Festtafel.

**Wer hilft mit?** Am Altmanni-Sonntag, 19. Juni, feiern wir wie im Vorjahr unseren Kirchenpatron mit einem gebratenen Ochsen. Wer mithelfen will, teile dies P. Udo mit.

## Fußwaschung: Papst abgeblitzt

Papst Franziskus hat es zu Jahresbeginn ermöglicht, dass bei der Fußwaschung am Gründonnerstag auch Frauen Apostel sein können. Unser Pfarrgemeinderat hat die Entscheidung darüber den Tischmüttern überlassen, da im Hellerhof traditionellerweise

Väter von Erstkommunikanten (und Firmlingen) Apostel sind.

Deren Entscheidung: Die Frauen wollen ihre Männer nicht um diesen Event bringen. Auch im Stift waren die Apostel wieder von unserer Pfarre delegierte Männer.

### Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Fotos: P. Udo, Fini Heninger und Gebhard Sommerauer sowie zVg Totenbilder. Layout: Astrid Hofmann. Hersteller: Druckerei Wolfgang Puhl, 3100 St. Pölten, Kelsengasse 5. Pfarrhof Hellerhof: T 02736/7340; E-Mail: pfarre-paudorf@gmx.at; Homepage: www.pfarre-paudorf.com



- 1.5. SO Sechster Sonntag der Osterzeit**  
**9.00 hl. Messe** f.+Elt. Franz u. Maria Fahrnecker; f.+Franz u. Franziska Öllerer, Tochter Franziska Öllerer u. Ernestine u. Anton Kieninger; f.+Elt. Heinrich u. Josefa Erber; f.+Elt. Barbara u. Franz Waringer; f.+M. Adelheid Barta; f.+Leopold Geitzenauer, Franz u. Leopoldine Ettenauer u. Frieda Zahler
- 2.5. MO 1. BITTTAG: Meidlinger Himmelreich: 19.30 hl. Messe f.+Elt. Josef u. Anna Sommerauer u. Großeltern  
 3.5. DI 2. BITTTAG: Krustetterer Himmelreich: 19.30 hl. Messe f.+Josefa u. Johann Klein **Hauskommunikation**  
 4.5. MI Höbenbach: KAPELLENFEST mit 20 Jahrfeier der FF-Jugend: 18.30 (!) hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang. anschließend Festansprachen und Agape **Hauskommunion**
- 5.5. DO Christi Himmelfahrt – Erstkommunion - 25 Jahre Erster Spatenstich für St. Altmann**  
 9.00 St. Altmann: hl. Messe mit Erstkommunion  
 19.00 St. Blasien: Andacht der Erstkommunionkinder **Hauskommunion**
- 6.5. FR Göttweig: 19.00 Monatswallfahrt  
 7.5. SA **Krustetten (Winzerhof Geppel): Florianimesse** f.+Mitglieder der FF; f.+Johann Jungwirth **mit Festakt und Fahrzeugsegnung**
- 8.5. SO Siebenter Sonntag der Osterzeit – Muttertag**  
**9.00 hl. Messe** f.+Elt. Karl u. Angela Pflügl u. Ang.; f.+Gisela Pflügl; f.+Elt. Anton u. Maria Pichler; f.+Elt. Anna u. Josef Raffel, Tante u. Großelt.; f. Elt. u. Br. Haunschmid; f.+Josef Koch  
**Anschließend: Abt Johannes Dizen-Museum: Eröffnung der Sonderausstellung**  
**10.30 St. Blasien: hl. Messe** f.+M. Franziska Rauscher; f.+Elt. Franz u. Franziska Endl; f.+Elt. Anna und Ignaz Dürauer; f.+Elt. Hilda u. Georg Schredl; f.+Franz u. Johanna Pfeifer; f.+Anton u. Pauline Heigl u. Leopold Tretthann  
**19.00 Krustetten: Maiandacht beim Eichbühel-Marterl**
- 9.5. MO Hörfarth: 19.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.; Maiandacht  
 10.5. DI St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Herbert Deuschl; Maiandacht  
 Hellerhof: 14.00 Abmarsch der 5. Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen  
 11.5. MI Höbenbach: 19.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.; Maiandacht 20.15 AK LITURGIE  
 12.5. DO **Hellerhof: 19.00 „Die Enkel der Tante Jolesch“ - Prof. Georg Markus erzählt heitere Geschichten**  
 13.5. FR Eggendorf: 19.30 hl. Messe f.d.Pfarrg.; Maiandacht  
 14.5. SA Hellerhof: 14.00 Zweite Etappe der Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen
- 15.5. SO Pfingstsonntag**  
**9.00 hl. Messe** f.+Elt. Karl u. Angela Pflügl u. Ang.; f.+G.u.V. Alois Wurst u. Elt. Barbara u. Franz Waringer; f.+Theresia Schwarzehappel u. Geschw.; f.+V. u. Schwiegerv. Alfred Brunthaller; f.+Franz u. Erna Scheibenhofer u. Sr. Ingeborg Brandl; aus Dankbarkeit für 40 Jahre Ehe  
**19.00 Meidling: Maiandacht bei der Waldkapelle**
- 16.5. MO Pfingstmontag –PAUDORF IN GÖTTWEIG**  
**10.00 Stiftskirche Göttweig: hl. Messe** f.d. Pfarrg. (Gitarristinnen)  
 Hellerhof: 14.00 Dritte Etappe der Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen  
**17.00 Maria Dreieichen: Wallfahrer-Messe**
- 17.5. DI Keine Abendmesse  
 18.5. MI Höbenbach: 19.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.; Maiandacht; BIBELRUNDE  
 19.5. DO Krustetten: 19.30 hl. Messe f.+Anna Schinko u. M. Maria Steiner; Maiandacht; BIBELRUNDE  
 20.5. FR Hellerhof: 15.00 Zwölf-Kirchen-Marsch  
 21.5. SA 19.00 Vesper, 19.30 hl. Messe f.+Elt. Thomas und Friederike Lipnik 17.00 MINI-STUNDE
- 22.5. SO Dreifaltigkeitssonntag**  
**10.00 Pfarrfirmung durch Mag. P. Benjamin Schweighofer; hl. Messe** f.+Mütter der Fam. Scherz; f.+G. Willi Srsa, Elt. Franz u. Gertrude Rep u. Ang., f.+G.u.M: Mathilde Liebenauer, Elt. und Geschwister  
**19.00 Zellerkreuz ob Steinaweg: Gemeinsame Maiandacht der Pfarren Furth, Mautern und Paudorf-Göttweig** (Kapelle Steinaweg; 18.30 Abmarsch)
- 23.5. MO Meidling: 19.30 hl. Messe f.+Elt. Josef u. Anna Sommerauer u. Großelt.; Maiandacht, BIBELRUNDE  
 24.5. DI Steinaweg: 19.30 hl. Messe; Maiandacht  
 25.5. MI Höbenbach: 19.30 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.; Maiandacht
- 26.5. DO Hochfest Fronleichnam**  
**9.00 Festmesse** f.+Angehörige der Fam. Haimbucher; f.+Elt. Leopold u. Berta Mandl; f.+Patin Karoline Knödelsdorfer; f.+Erna Schiefer; f.+Anton Heigl; f.+Anna Posch;  
**Anschließend: Fronleichnamsprozession**
- 27.5. FR Hellerhof: 6.00 Beginn der 35. Fußwallfahrt nach Mariazell  
**29.5. SO Mariazell-Sonntag**  
**Annaberg: 6.00 Pilger-Abmarsch**  
**Mariazell (Gnadenaltar): 14.00 (!) Pilgermesse**  
 Hellerhof: 19.30 hl. Messe
- 30.5. MO **M&M 16.30 Abfahrt zur hl. Messe in der Kirchenruine St. Wenzel in Sommerein**  
 31.5. DI Steinaweg: 19.30 hl. Messe; Maiandacht, BIBELRUNDE

# Rodung beim Hellerhof

„Warum habt Ihr den Wald beim Hellerhof umgeschnitten?“ Mit dieser Frage wurden in den letzten Wochen Pfarrer und Pfarrgemeinderäte oft konfrontiert.

Einfache Antwort: „Wir haben gar nichts umgeschnitten, weil dieser Grund nicht uns gehört.“

Die Äcker rund um den Hellerhof wurden 1637 mitsamt dem Hof vom Stift gekauft. Die zuletzt bewaldeten Flächen waren keine gezielt gepflanzten Wälder, sondern übergroß gewordene Christbaumkulturen. Der Zwickel zwischen altem und neuem Hellerhofgraben im Westen war einst Wiese.

Das parallel zum Evangelimann-Garten verlaufende Grundstück ebenso, vom 15. bis 18. Jahrhundert im Besitz des Klosters Imbach. Deswegen ist der von Mauern des 17. Jahrhun-

derts umgebene Hellerhofgarten im Osten weit aus schmaler als im Westen. Hier befand sich einst ein Teich, besser gesagt einer großen Lacke, wo bis vor dem Zweiten Weltkrieg im Winter noch Eis für die Eisgrube des Göttweiger Kellerstüberls geschlagen wurde.

Vor 50 Jahren wurde in Klein-Wien der mittelalterliche Pfisterhof abgerissen. Mit den Steinen füllte man den „Teich“, dessen einstige Ausdehnung große Baumstümpfe markieren. Das ganze Areal liegt bis zu einem Meter höher als der Acker daneben.

Vor einigen Jahren trug sich die Pfarre mit dem Gedanken, das Areal neben dem Evangelimann-Garten für den Fall eines weiteren Ausbaus der Lebenshilfe-Werkstätte zu kaufen, doch das Stift winkte ab.

Auf dem Friedhof Hellerhof wurden bestattet:

- ▶ Mathilde Liebenauer (76. Lj., Paudorf)
- ▶ Leopoldine Kuttenger (86. Lj., Höbenbach)



## 2. Wallfahrt nach Loretto

An der 2. Fußwallfahrt von Wienerherberg nach Loretto nahmen am Ostermontag 24 Pilger teil, darunter 5 aus Paudorf, je 2 aus Hörfarth und Palt sowie je 1 aus Höbenbach und Krustetten.



## Die ersten Pilger

Am 31. März trafen in unserem Pilgerquartier die ersten Santiago-Pilger dieses Jahres ein: Ein etwa 60-jähriger Spanier aus Palma de Mallorca, der zwar auch Italienisch und Französisch, jedoch weder Englisch noch Deutsch sprach. Und eine junge Portugiesin aus Lissabon, die akzentfrei Deutsch redete und fünf Jahre in Wien als Kinderpädagogin gearbeitet hatte.

Beide gehen bis Santiago, die junge Frau dann auch



noch weiter bis nach Hause – nach Lissabon sind es dann ja keine 600 km mehr...

Im Bild die beiden Pilger mit Fini Heninger (r.).

## Unser Maler Hötzendorff

In Barockberichte 63, Informationsblätter zur bildenden Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts, Salzburg, 2015, findet sich ein 16-seitiger Artikel von Christian Eder: „Der Barockmaler Johann Samuel Hötzendorff (1694-1742)“.

Der Maler hat viel für das Stift Göttweig gearbeitet und 1733 die beiden Seitenaltarbilder von St. Blasien gemalt. Jenes vom Hl. Benedikt ist, von der Pfarre Paudorf-Göttweig zur Verfügung gestellt, auf Seite 55 abgebildet.

## M&M in Sommerein

Den nächsten M&M-Gottesdienst feiern wir wieder in der Kirchenruine St. Wenzel in Sommerein am Leithagebirge.

Die Heilige Messe in der Göttweigerhof-Kapelle in Stein feierten 24 Gläubige mit, jene in Mauer bei Melk 25 Gläubige.



Fresko der Göttweigerhofkapelle: kniender Bischof Altmann überreicht Göttweig der thronenden Maria mit Jesukind.



## Pinnwand

### Bitte um Spende für Pfarrblatt

Auch heuer liegt dem Mai-Pfarrblatt ein Zahlschein mit der Bitte um eine Pfarrblatt-Spende bei.

### Abt Michael Herrlich-Schrift

Die neue Abt Michael-Schrift hat viele positive Reaktionen ausgelöst, auch von den Stiften Herzogenburg, Kremsmünster, Altenburg und Melk.

Danke für die zahlreichen großzügigen Spenden.

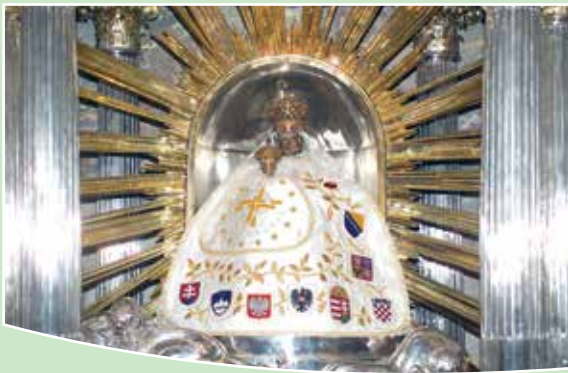
### 35. Fußwallfahrt nach Mariazell

Vom 27. bis 29. Mai findet unsere 35. Fußwallfahrt neuer Zählung nach Mariazell statt. Anmeldeschluss: Pfingstsonntag.

### 5. Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen

Unsere Pfarre weist Plätze auf, von denen aus die Wallfahrtskirche Maria Dreieichen zu sehen ist. Heuer findet bereits die 5. Fußwallfahrt zum Waldviertler Gnadenort statt. Abschlussmesse in Maria Dreieichen: Pfingstmontag, 17 Uhr.





Fotos: Kuss, Franz Josef Rupprecht

# 35. Paudorfer Fußwallfahrt nach Mariazell von 27.5. bis 29.5.2016

## Freitag, 27. Mai 2016

- 06:00 Uhr Hellerhof: Abmarsch
- 12:00 Uhr Gerersdorf: Mittagessen
- 19:00 Uhr Rabenstein: Heilige Messe

## Samstag, 28. Mai 2016

- 06:00 Uhr Rabenstein: Abmarsch
- 12:00 Uhr Schwarzenbach: Mittagessen
- 18:00 Uhr Annaberg: Heilige Messe

## Sonntag, 29. Mai 2016

- 06:00 Uhr Annaberg: Abmarsch
- 12:00 Uhr Mittagessen in Mariazell
- 14:00 Uhr Mariazell, Gnadenaltar: Heilige Messe

### Sie zahlen...

#### Entweder:

Nur Wallfahrtsgebühr (Getränke, Mesner, Orgel, etc.) ohne Nächtigung in Annaberg: € 15,-

#### Oder:

Wallfahrtsgebühr (Getränke, Mesner, Orgel, etc.) inklusive Nächtigung in der Jugendherberge Annaberg

Erwachsener: € 45,- Jugend (unter 18): € 20,-

**Extra:** Bus von Mariazell nach Paudorf : €12,-

Bus vom Hellerhof (Abfahrt 9:45 Uhr) nach Mariazell und retour: € 20,-. Anmeldung bei Herta Hochgötz: T 0650/4258131.

### Wir beten...

um Liebe und Glauben in unseren Familien,  
für alle Unterdrückten und Verfolgten,  
um Gottes Segen für unsere Pfarren.

### Anmeldeschluss: 15. Mai 2016

Anmeldeschein bis spätestens 15. Mai 2016 senden an:

Pilger Bruderschaft St. Altmann, Hellerhofweg 7, 3508 Paudorf; oder an: E-Mail: pfarre-paudorf@gmx.at

Name des Wallfahrers

Adresse

Geburtsdatum

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich melde mich für das Mittagessen an im Gasthaus von:

- Gerersdorf
- Schwarzenbach (Bitte Essen für Schwarzenbach ankreuzen)
  - Salatplatte
  - Gulasch und Semmel
  - Frittatensuppe
  - Kasnockerl mit Salat
  - Schweinebraten mit Knödel und Salat

➤ **In Rabenstein muss sich jeder Pilger sein Quartier selbst organisieren!**

➤ **Nachtquartier in Annaberg:** 108 Plätze sind in der Jugendherberge vorhanden.

Diese werden in der Reihenfolge des zeitlichen Einlangens der Anmeldungen vergeben.

Ich möchte in der Jugendherberge Annaberg (inklusive Abendessen und Frühstück) nächtigen.

Ich habe mir mein Quartier schon besorgt.

➤ **Busfahrt:**  Ich möchte nach der Schlussandacht mit dem Bus von Mariazell nach Paudorf fahren (€ 12,-).

Ich möchte mit Bus vom Hellerhof nach Mariazell und retour fahren (€ 20,-).

Geld für die Busfahrt bitte mit dem Wallfahrtsbeitrag mitbezahlen.

➤ **Bei der Wallfahrt trägt jeder Pilger die Eigenverantwortung.**

**Die Pilgerbruderschaft übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Verletzungen.**

Unterschrift

# Pilger Bruderschaft Sankt Altmann

► **Jede Wallfahrt** ist eine Demonstration des Glaubens, ein Bekenntnis zum Vater im Himmel, ein Gehen mit Jesus und Maria. Jede Wallfahrt ist ein Abbild unseres Daseins. Wir alle sind Pilger, Gäste hier auf Erden.

► **Zellerweg**  
Seit 1360 gibt es in Paudorf die Bezeichnung Zellerweg. Dieser Weg ist Teil jenes Pilgerpfades, den schon im Mittelalter die Pilger aus Südmähren dem Wein- und Waldviertel nach Mariazell gegangen sind.

► **Bischof Altmann**  
Die Bruderschaft trägt den Namen des Heiligen Bischofs Altmann († 8. August 1091), dem Gründer des Stiftes und der Pfarre (Paudorf-) Göttweig. Er war Teilnehmer der großen Pilgerfahrt ins Heilige Land 1064/65.

► **Ziel Mariazell**  
1717 ist die erste Fußwall-

fahrt aus der Pfarre nach Mariazell belegt, 1771 die letzte (Kaiser Joseph II. hat die Wallfahrten verboten). Seit 1982 wird wieder jedes Jahr nach Mariazell gepilgert. Anfangs waren es 15, jetzt um die 150 Fußwallfahrer.

► **Jakobspilger**  
Paudorf liegt am Schnittpunkt des Mariazeller- (Nord-Süd) und des Jakobsweges (Ost-West). Seit Ostern 2000 bitten jährlich etwa 50 Pilger, die den 3.500 km weiten Weg nach Santiago de Compostela gehen im Hellerhof um Herberge.

► **Warum Bruderschaft**  
Obwohl die Vereinigung Bruderschaft heißt, sind natürlich Frauen auch herzlich willkommen. Die Gründer - Frauen und Männer - entschieden sich für die Beibehaltung des Namens Bruderschaft. Im Bereich der alten Pfarre Göttweig existierten einst zwei Bruderschaften: **Die**



**Bruderschaft Unserer Lieben Frau** mit Sitz in der Pfarrkirche St. Gotthard auf Göttweig (15./16. Jhd.) und **die Toten und Pest-Bruderschaft St. Sebastian** (15. Jhd.-18. Jhd.) mit Sitz in der Filialkirche St. Wolfgang in Furth. Letztere organisierten im 18. Jhd. eine jährliche Fußwallfahrt nach Mariazell.

► **Was wir wollen**  
Die Pilgerbruderschaft St. Altmann wurde am 8. Dezember 2000 gegründet. Sie ist ein staatlich eingetragener gemeinnütziger Verein. Ihr Ziel ist die Organisation der jährlichen Fußwallfahrt nach Mariazell, die Pflege des Wallfahrtswesens und die Beherbergung von Santiago-Pilgern im Hellerhof. Beides unterstützen Sie

mit Ihrem Mitgliedsbeitrag (€ 8,- pro Jahr). Weitere Familienmitglieder zahlen € 2,- pro Jahr.

► **Vereinsvorstand**  
**Obmann:** Gottfried Thornhammer (Höbenbach); **1.Stv.:** P. Udo Fischer; **2.Stv.:** Reinhard Teubel (Oberbergern); **Schriftführerin:** Fini Heninger (Krustetten); **Stv.:** Franz Schubert (Krustetten); **Kassier:** Hannes Knorr (Hörfarth); **Stv.:** Franz Schrefl (Paudorf); **Rechnungsprüfer:** Anna Eckel (Paudorf); Josef Huschner (Meidling).

► **Kontakt**  
**Pilger Bruderschaft St. Altmann**  
Hellerhofweg 7  
A-3508 Paudorf  
T 02736/7340  
E pfarre-paudorf@gmx.at

## Ja, ich möchte Mitglied der Pilger Bruderschaft Sankt Altmann werden!

- Ich werde zu den Veranstaltungen und zur Mariazell-Fußwallfahrt persönlich eingeladen und über die Vorhaben mindestens einmal im Jahr informiert. Ich erhalte einen Vereins-Anstecker sowie die Schrift „Mit den Füßen glauben“ von Pater Udo Fischer sowie allfällige Jubiläumsgaben.
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 8,- pro Jahr, für weitere Familienmitglieder € 2,- pro Jahr. Ich werde den Beitrag auf folgendes Konto überweisen: IBAN: AT03 3239 7000 0181 4854 BIC: RLNWATWWKRE
- Ich unterstütze damit das Wallfahrtswesen - nach Mariazell wie nach Santiago de Compostela. Meine Mitgliedschaft kann ich jeweils im laufenden Jahr für das kommende Jahr aufkündigen.

Name

Adresse

E-Mail

Unterschrift